

Liebe Vereinsmitglieder,

Sie kennen Freunde, Bekannte oder Verwandte, die selbst oder deren Kinder kurz vor ihrem Schulabschluss stehen oder bereits geschafft haben - aber noch keinen konkreten Plan für danach haben? Dann machen Sie sie auf den **Freiwilligendienst im Sport** aufmerksam.

Neben Ausbildung, (Dualem) Studium oder Auslandsaufenthalt gibt es nämlich noch viele weitere Möglichkeiten nach dem Schulabschluss durchzustarten – unter anderem mit einem Freiwilligendienst im Sport. Dieser kann im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (für alle unter 27 Jahren) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (auch für über 27-Jährige) absolviert werden. Der Freiwilligendienst im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr. Freiwillige können in ihrem Freiwilligendienst ihr Hobby zum Beruf machen und einen Einblick in die Berufsfelder Sportpraxis, Sportmanagement und Pädagogik erhalten. Diese können in unterschiedlichen Einsatzstellen bayernweit absolviert werden. Sowohl Sportvereine und -verbände als auch Kinder-, Jugendeinrichtungen, Schulen und Kindergärten können Einsatzstellen sein. Neben der Unterstützung in der Einsatzstelle nehmen die Freiwilligen an spannenden und informativen Seminaren mit anderen Freiwilligen teil und nutzen viele weitere Vorteile und Chancen wie:

- Ein Jahr zur beruflichen Orientierung
- Erwerben einer Übungsleiter- oder Fachübungsleiterlizenz
- Stärkung Der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Freiwilligendienste-Ausweis für Ermäßigungen
- Überbrücke Übergangsphasen/Wartesemester sinnvoll
- Verbesserung Der Chancen auf einen Studien-/Ausbildungsplatz
- Knüpfen von Kontakten für deine berufliche Zukunft
- Teilnahmebestätigung und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis

Mögliche Aufgaben und Tätigkeitsfelder können dabei sein:

- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche
- Begleitung bei Wettkämpfen und Turnieren
- Betreuungs- und Sportangebote in Kindergärten, Jugendeinrichtungen und Schulen (z.B. Sport im Ganztage, Mittagsbetreuung)
- Selbstständige Projektarbeit (z.B. Gestaltung von Trainingslagern, Veranstaltungen)
- Organisatorische Unterstützung im Verein (z.B. Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Ökologische Aufgaben im Verein oder Integrationsarbeit

Geben Sie allen sportbegeisterten Jugendlichen in Ihren Bekanntenkreisen die Option eines Freiwilligendienstes, indem Sie ihnen diese Möglichkeit darlegen. Noch mehr Informationen über einen Freiwilligendienst im Sport erfahren Sie auf unserer Homepage www.freiwilligendienste.bsj.org .

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Freiwilligendienste im Sport (FSJ / BFD)

Vorteile für Dich

- Mache Dein Hobby Sport zum Beruf
- Erhalte Einblicke ins Berufsfeld Sport sowie in die pädagogische Arbeit mit Kindern/Jugendlichen
- Nutze das Jahr zur beruflichen Orientierung
- Erwirb eine Übungsleiter- oder Fachübungsleiterlizenz
- Freue Dich auf ereignisreiche Seminare mit anderen Freiwilligen
- Stärke Deine persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Erhalte einen Freiwilligendienste-Ausweis für Ermäßigungen
- Überbrücke Übergangsphasen/Wartesemester sinnvoll
- Verbessere Deine Chancen auf einen Studien-/Ausbildungsplatz
- Knüpfe Kontakte für deine berufliche Zukunft
- Erhalte eine Teilnahmebestätigung und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis

Zwei Dienste – Stärkung für Jugend und Verein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	Bundesfreiwilligendienst (BFD)
Zielgruppe	
Zwischen 15 und 27 Jahren (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht)	Alle Altersgruppen (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht)
Einsatzstellen	
Sportvereine, Sportfachverbände, Sportcamps, Olympiastützpunkte, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Kindergärten	
Beginn	
Ende August	Anfang September (bei freien Plätzen monatlicher Einstieg möglich)
Dauer	
6 – 18 Monate (i. d. R. 12 Monate)	
Arbeitszeit	
38,5 Stunden pro Woche (Teilzeit möglich)	
Taschengeld	
314 € Taschengeld pro Monat in Vollzeit (in Teilzeit 150 € pro Monat)	
Jahresurlaub	
26 Tage	
Seminare	
26 Bildungstage (FSJ) und 25 Bildungstage (BFD) inkl. der Möglichkeit zum Lizenzerwerb	
Sozialversicherung/Kindergeld	
Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie Haftpflichtversicherung inkl. Anspruch auf Kindergeld	
Zuschuss Bildungstage	
ÜL-C Breitensportausbildung oder Zuschuss von max. 440 €/Jahr für eine Fachübungsleiterausbildung	Zuschuss von max. 400 €/Jahr für eine ÜL-C Breitensportausbildung oder Fachübungsleiterausbildung
Besonderheiten	
<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 50% praktische Arbeit mit Kindern/Jugendlichen • Ausbildungen zum Übungsleiter-C Breitensport zu Beginn des Jahres buchbar • Kooperationen mit gemeinnützigen Einrichtungen und Sportvereinen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Flexible Einteilung von Tätigkeiten, keine Vorgabe von 50% praktischer Arbeit im Kinder- und Jugendbereich • Beschäftigung von Spitzensportler/innen möglich - Trainings- und Wettkampfzeiten als Arbeitszeit anrechenbar • Kooperationen mit gemeinnützigen Einrichtungen möglich (keine Kooperation mit anderen Sportvereinen)
Arbeitsmarktneutralität	
Freiwillige verrichten unterstützende und zusätzliche Tätigkeiten. Die Arbeitsmarktneutralität ist immer dann gegeben, wenn durch den Einsatz von Freiwilligen die Einstellung von neuen Beschäftigten nicht verhindert wird und keine Kündigung von Beschäftigten erfolgt.	
Einsatzstellenbeiträge (inkl. Taschengeld)	
Unter 27 Jahren (38,5 Std):	450 €/Monat
Über 27 Jahre (38,5 Std):	390 €/Monat
Über 27 Jahre (20,1 Std.):	230 €/Monat

**Die Anerkennung als Einsatzstelle erfolgt über die Bayerische Sportjugend:
www.freiwilligendienste.bsj.org**

Aufgaben & Tätigkeitsfelder

- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche
- Begleitung bei Wettkämpfen und Turnieren
- Betreuungs- und Sportangebote in Kindergärten, Jugendeinrichtungen und Schulen (z.B. Sport im Ganztage, Mittagsbetreuung)
- Selbstständige Projektarbeit (z.B. Gestaltung von Trainingslagern, Veranstaltungen)
- Organisatorische Unterstützung im Verein (z.B. Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Ökologische Aufgaben im Verein oder Integrationsarbeit

Erfahrungsberichte

„Mir hat am FSJ gefallen, mit meinem Engagement einen Beitrag dafür zu leisten, Kinder und auch ältere Menschen für Sport generell, aber vor allem auch speziell für Basketball zu begeistern. Nebenbei konnte ich auch einige Soft Skills erlernen, die mir im Beruf sicherlich einmal helfen werden.“
Michael Wolf, FC Bayern München, Abtl. Basketball

„Mein FSJ war für mich eine echte Bereicherung! Ich bin in der Zeit an meinen Aufgaben gewachsen und selbstständiger geworden. Es hat mir meinen weiteren Lebensweg vereinfacht und mir viele Türen geöffnet. Ich würde es jederzeit wieder tun!“
Lea Reiß, SV München-Laim e.V.

„Mit dem FSJ beim SV Lohhof und dem Bayerischen Turnverband habe ich unvergessliche Erlebnisse mit unglaublich coolen Menschen machen dürfen! Am liebsten würde ich genau das gleiche noch einmal machen.“
Maja Morell, Bayerischer Turnverband

„Der Bundesfreiwilligendienst im Sport hat mir nicht nur zahlreiche tolle Erlebnisse beschert, sondern mich auch in meiner persönlichen Entwicklung enorm weitergebracht!“
Florian Lang, TV Fürth 1860 e.V.

„Das FSJ im Sport war sowohl abwechslungsreich als auch erfahrungsreich. Es hat mir geholfen, mich für meinen späteren beruflichen Weg zu entscheiden!“
Kim Macherski, Christoph-Kolumbus-Grundschule Ingolstadt

„Das FSJ war rückblickend eine tolle Möglichkeit, Erfahrung im Umgang mit Menschen zu sammeln, zu lernen wie man im zukünftigen Leben mit Herausforderungen umgeht und unterstützt einen definitiv bei der Berufswahl. Man lernt viele neue Leute kennen, wird offener für Neues und das Wichtigste: Es hat unglaublich viel Spaß gemacht!“
Lukas Schneider, Bayerische Sportjugend Kreis Nürnberg Stadt